

## **Wirtschaftsplan 2020**

### **Ostmecklenburgisch- Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD)**

# Wirtschaftsplan 2020

Ostmecklenburgisch-Vorpommersche  
Verwertungs- und Deponie GmbH  
Zum Kranichmoor  
17091 Rosenow

### Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH befasst sich mit der Annahme, dem Transport und der Entsorgung von Abfällen. Gesellschafter sind die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte (67,9 %), Vorpommern-Greifswald (29,6 %) sowie Vorpommern-Rügen (2,5 %).

Die Abfälle werden an den logistisch günstig gelegenen Umschlagstationen Demmin, Neustrelitz, Jatznick, Stern, Camitz, Greifswald und direkt an den Standorten Rosenow und Stralsund angenommen. Der Transport von den Stationen zu den Abfallentsorgungsanlagen Rosenow und Stralsund erfolgt überwiegend in Fremdleistung.

Die ABG mbH, ein Tochterunternehmen der OVVD sowie der Firmen Remondis und Nehlsen, betreibt am Standort Rosenow eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage. Die bei der Abfallbehandlung erzeugten Stoffströme werden verwertet bzw. entsorgt, der Rotteoutput wird auf der Deponie abgelagert. Am Standort Stralsund betreibt Nehlsen für die OVVD eine mechanische Aufbereitung. Die ausgeschleusten Stoffströme werden ebenfalls in Fremdleistung verwertet, die biogene Fraktion wird von der ABG behandelt. Am Standort Reinberg erfolgt eine Kompostierung der Bio- und Grünabfälle des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Dem Verfahrensablauf entsprechend werden auch die Kosten erfasst, von der Abschreibung für die Waagetchnik über die Abfallbehandlung bis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachsorge. Gemäß Firmenphilosophie wird trotz verschiedener Anlieferwege und -kosten für die Gesellschafterlandkreise der OVVD ein einheitlicher Entsorgungspreis kalkuliert, der die entstehenden Selbstkosten decken soll.

In den vergangenen Jahren sind die angelieferten Haus- und Sperrmüllmengen der Gesellschafter nur minimal gesunken. Für das Jahr 2020 wurde mit einem Mengeninput von 184.700 t zur Behandlung kalkuliert. Bio- und Grünabfälle wurden mit insgesamt 23.400 t berücksichtigt. Das Mengenaufkommen zur Ablagerung liegt bei etwa 118.100 t, größtenteils der Output der Abfallbehandlungsanlage am Standort.

Um die Entsorgungssicherheit für die Gesellschafterlandkreise auch für die nächsten Jahrzehnte zu garantieren, ist die Erweiterung der Ablagerungsfläche für ein Volumen von ca. 3,3 Mio. m<sup>3</sup> geplant, das Planfeststellungsverfahren dazu steht kurz vor dem Abschluss.

Zur Sicherung von Behandlungskapazitäten für Bio- und Grünabfälle der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald wird das Bioabfallkonzept der OVVD fortgeschrieben. Dieses umfasst nach der Erstellung einer Mengenprognose einen Variantenvergleich zwischen Vergärungs- und Kompostierungsverfahren unter Berücksichtigung der Bau- und Betriebskosten sowie der Vermarktungswege der Produkte. Weiterhin wird dazu die Genehmigungsfähigkeit einer Anlage am Standort Rosenow untersucht.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird die Errichtung und der Betrieb einer DK I Deponie für den Raum Vorpommern bewertet, um im Gesellschaftsgebiet ein flächendeckendes Angebot für die Entsorgung mineralischer Abfälle zu gewährleisten.

OVVD GmbH

## Erfolgsplan

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Grundlage der geplanten Preise und Mengen ermittelt. Insgesamt belaufen sie sich auf rund 29,9 Mio. €. Der derzeitige Entsorgungspreis von 105,00 Euro je Tonne netto für den Haus- und Sperrmüll muss bei der derzeitigen Kostenentwicklung in 2021 auf etwa 113,80 Euro je Tonne angehoben werden.

### Materialaufwand

- a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren  
Wesentliche Bestandteile sind die Strom-, Kraftstoff- und Reparaturmaterialkosten.
- b) bezogene Leistungen  
Wesentlicher Bestandteil dieser Position ist die Abfallbehandlung durch die ABG mbH. Hinzu kommen die Kosten für den Betrieb der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund, die Abfallbehandlung für den Altkreis Nordvorpommern durch Veolia, die Bewirtschaftung der Umschlagstationen sowie Transporte zur Anlage in Rosenow. Die Kosten für regelmäßige Beprobungen durch Fremdprüfer sind ebenfalls enthalten.

### Personalaufwand

Entsprechend dem Bedarf nach Art und Umfang wurden die Personalkosten geplant. Die OVVD GmbH hat seit dem 01.01.2019 eine neue Vergütungsordnung mit Anlehnung an den ABG-Haustarifvertrag. Mit dem Geschäftsführer wurde ein Dienstvertrag abgeschlossen.

### Abschreibungen

Die Basisabdichtung wird mengenabhängig nach Verfüllvolumen abgeschrieben. Die restlichen Wirtschaftsgüter werden über die üblichen Nutzungsdauern abgeschrieben.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Zuführungen zu den Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge. Das Gutachten wurde in 2019 aufgrund der geplanten Erweiterung des Nordpolders und der längeren Nachsorgezeiten aktualisiert. Folgende Kosten gehören ebenfalls dazu: Reparatur und Wartung, Öffentlichkeitsarbeit, Wachschatz, Fortbildung, Forderungsabschreibungen, EDV, Versicherungen, Beratung, Porto, Telefon etc. Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 66 T€. Entsprechend Gesellschafterbeschluss spendet die OVVD GmbH für regionale Jugend-, Sozial- und Umweltprojekte. Außerdem werden die Anliegergemeinden Rosenow und Briggow sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

### Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge

Zinsen sind aufgrund der mittelfristigen Marktlage nicht darstellbar. Lediglich für das an die ABG mbH gewährte Darlehen werden Zinsen vereinnahmt.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Langfristige Kredite sind getilgt.

OVVD GmbH

### Jahresüberschuss

Im Planjahr ergibt sich für die OVVD GmbH ein Jahresfehlbetrag von 188 T€. Der Selbstkostenfestpreis bedarf einer Anpassung, da die vielfältigen Kostensteigerungen der letzten Jahre nicht mehr durch Optimierungsmaßnahmen aufgefangen werden können.

### Finanzplan

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die OVVD GmbH die erforderlichen Mittel für Reinvestitionen ohne die Aufnahme von Krediten erwirtschaftet. Sonstige Zuweisungen der Gesellschafter werden nicht erforderlich sein.

Der geplante Finanzmittelbestand von 21.940 T€ zum 31.12.2020 wird in den folgenden Jahren etwa gleichbleiben.

Nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sowie nicht betriebsnotwendiges Vermögen sind nicht vorhanden.

Verlustrückstellungen der Gesellschafter sind nicht notwendig. Die Eigenkapitalquote liegt mit 20.140 T€ bei etwa 45 %, wobei ca. 6 % aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren.

### Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 3.535 T€ geplant. 837 T€ für Bauten (Ertüchtigung Kompostwerk Reinberg etc.), 616 T€ für Technische Anlagen (Sickerwasseraufbereitung etc.), 1.768 T€ für Mobile Technik (Dumper, Kompaktor, Radlader, LKW, Anhänger) und 314 T€ für weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung (Container, Werkstatt u.ä.).

OVVD GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	30.047,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	30.234,9
Jahresergebnis	-187,7

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.085,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	204,6
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.880,4

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.534,7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.534,7

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-655,1
--	--------

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
--	--

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	71,00
--	-------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.939,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	19.911,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	20.327,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	20.139,9



OVVD GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Erfolgsplan							
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	29.850,6	31.012,0	29.946,8	30.199,6	30.730,2	30.580,4
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	769,7	44,9	45,4	45,9	46,4	46,9
5	Materialaufwand	20.732,7	21.503,6	22.134,9	22.075,8	22.174,6	22.379,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.465,3	1.737,1	1.755,7	1.781,6	1.820,6	1.864,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.267,4	19.766,5	20.379,2	20.294,2	20.354,0	20.515,4
6	Personalaufwand	2.621,7	2.805,6	2.941,3	2.949,8	3.007,6	3.066,5
	a) Löhne und Gehälter	2.063,1	2.259,2	2.382,7	2.388,8	2.435,9	2.483,9
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	558,6	546,4	558,6	561,0	571,7	582,6
7	Abschreibungen	2.210,9	1.882,8	2.059,8	2.209,3	2.207,3	2.266,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.210,9	1.882,8	2.059,8	2.209,3	2.207,3	2.266,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	12.970,6	3.377,9	3.065,7	2.903,1	2.994,2	2.811,4
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	187,0	55,0	55,0	55,0	55,0	80,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.484,8					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	441,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	627,4	393,0	0,0	30,0	105,1	35,6
16	Ergebnis nach Steuern	-313,0	1.148,2	-155,3	131,7	342,0	147,3
17	sonstige Steuern	42,7	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-355,7</b>	<b>1.115,8</b>	<b>-187,7</b>	<b>99,3</b>	<b>309,6</b>	<b>114,9</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	-355,7	1.115,8	-187,7	99,3	309,6	114,9
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

OVVD GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Finanzplan							
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	-355,7	1.115,8	-187,7	99,3	309,6	114,9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.210,9	1.882,8	2.059,8	2.209,3	2.207,3	2.266,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4.085,5	795,1	960,5	827,2	752,3	-2.296,8
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	297,6	1.496,8	63,9	-15,2	-31,8	9,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-617,2	-619,8	-16,9	3,9	8,4	-2,4
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9,7	0,2				
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	441,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	627,4	393,0	0,0	30,0	105,1	35,6
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-627,4	-393,0	0,0	-30,0	-105,1	-35,6
15	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.053,2</b>	<b>4.671,7</b>	<b>2.880,4</b>	<b>3.125,3</b>	<b>3.246,6</b>	<b>91,7</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.400,2	-967,5	-3.534,7	-3.126,3	-958,4	-2.018,9
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

OVVD GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020						
Finanzplan						
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)					
27	Erhaltene Dividenden (+)					
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.400,2</b>	<b>-967,5</b>	<b>-3.534,7</b>	<b>-3.126,3</b>	<b>-958,4</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	12,9				
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		-700,0			
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-441,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
37	Gezahlte Dividenden (-)					
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-428,9</b>	<b>-700,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>4.224,1</b>	<b>3.003,4</b>	<b>-655,1</b>	<b>-1,8</b>	<b>2.287,4</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	15.367,5	19.591,6	22.595,0	21.939,9	21.938,1
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.591,6	22.595,0	21.939,9	21.938,1	24.225,5
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.591,6	22.595,0	21.940	21.938,1	24.225,5
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					

<b>OVVD GmbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionszusammenfassung</b>							
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan 2024 (4. Folgejahr)
<b>Einzahlungen</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
<b>Auszahlungen</b>	11.421,5	967,5	3.534,7	3.126,3	958,4	2.018,9	815,7
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	43,9		6,4	15,0	10,0	6,1	6,4
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.377,6	967,5	3.528,3	3.111,3	948,4	2.012,8	809,3
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-11.421,5	-967,5	-3.534,7	-3.126,3	-958,4	-2.018,9	-815,7
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-11.421,5	-967,5	-3.534,7	-3.126,3	-958,4	-2.018,9	-815,7
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

